

Herrn
Landtagspräsidenten
Ulrich Schmidt
Postfach 10 11 43

40002 Düsseldorf



Helmholtzstr. 28 · 40215 Düsseldorf
Tel: 0211-99 41 60 · Fax: 0211-99 41 615
laga-nrw@t-online.de · www.laga-nrw.de

Auskunft erteilt:

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
09.06.2004

Betr: Gesetz zur Änderung des WDR-Gesetzes

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

den Entwurf des oben genannten Gesetzes habe ich erhalten und möchte hierzu eine Stellungnahme für die LAGA NRW abgeben. Ich bitte Sie, diese den Abgeordneten zur Kenntnis zu geben.

Stellungnahme:

Schon im Deckblatt unter „A Problem“ wäre ein Hinweis darauf, dass sich nicht nur die Rundfunklandschaft seit den 80er Jahren deutlich verändert hat, sondern auch die Bevölkerungsstruktur und damit die kulturelle Zusammensetzung, sehr sinnvoll.

Zu § 4 Abs.1:

Es wird vorgeschlagen, folgenden Satz 3 anzufügen:

Das Eintreten für Völkerverständigung und kulturelle Vielfalt gehören zu den obersten Zielen des WDR.

Zu § 4 Abs.3:

Nicht nur der regionalen Gliederung und der kulturellen Vielfalt **des Sendegebiets** sollte im Programm Rechnung getragen werden.

Es wird daher folgende Ergänzung vorgeschlagen:

Neuer Satz 2: Dazu gehören sowohl die Berücksichtigung des Gedankens der Europäischen Öffnung des Landes Nordrhein-Westfalen als auch der kulturellen Vielfalt der Zugewanderten, die eine Berichterstattung über und für Migrantinnen und Migranten erfordern.

Zu § 4a:

schlägt die LAGA NRW die Aufnahme folgender weiterer Selbstverpflichtung vor:

- Angaben zu Programmleistungen und Entwicklungen für die Zielgruppe der Mediennutzer mit Migrationshintergrund.

Zu § 15 Abs. 5:

Es wird vorgeschlagen sowohl beim 3. Spiegelstrich als auch in Satz 3 die Worte „Vertreterin oder Vertreter aus dem Kreis der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger“ durch „Vertreterin oder Vertreter der Menschen mit Migrationshintergrund“ zu ersetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Tayfun Keltok
Vorsitzender